

Inhalte des Forderungskatalogs an die TGKK für die Jahre 2006, 2007 und 2008*

Lineare Valorisierung:

- ✚ Jährliche Valorisierung aller Punktwerte, Pauschalen und Eurobeträge

Strukturänderungen:

- ✚ Anhebung aller Visitenhonorare
- ✚ Anhebung der Fallbegrenzungszahl
- ✚ Die besonders für Kinderärzte und Allgemeinmediziner wichtige zeitliche Ausdehnung der „eingehenden Untersuchung bei Kindern“ bis zum 5. Lebensjahr
- ✚ Einführung der neuen Position „Hyposensibilisierung“
- ✚ Einführung einer neuen Position „Zuschlag bei aufwändiger Visite in Alten- und Pflegeheimen sowie bei häuslich betreuten Pflegebedürftigen nach Spitalsaufenthalt oder bei zusätzlich akuten Erkrankungen“
- ✚ Einführung einer neuen Position „Ärztliche Koordinationstätigkeit durch den behandelnden Arzt“
- ✚ Neue Grundleistungsposition „Telefonische Beratung“
- ✚ Neue Grundleistungsposition „Ordination für die Übergabe des Patienten“
- ✚ Erhöhung der Limitierung von „Ausführliche therapeutische Aussprache“
- ✚ Zusätzlich Erstleistungspunkte außerhalb der Fallbegrenzung zum Wert der ersten Punktegruppe
- ✚ Anhebung des Zuschlags zur ersten Grundleistung
- ✚ Anhebung der Limitierung der Erstkontaktordination
- ✚ Einführung der neuen Position „Ärztliches Gespräch mit Drogenkranken im Sinne des Suchtmittelgesetzes“
- ✚ Einführung der neuen Position „Geriatrisches Assessment“
- ✚ Einführung einer neuen Position „Demenzpatienten – Angehörigengespräch“

* Auflistung bisher unverhandelte Forderungen an die TGKK. Die Inhalte der Zusammenstellung können und werden sich realistischer Weise in den Verhandlungen zwischen der Kurie der niedergelassenen Ärzte und der TGKK sowie in den Gesprächen mit den Fachgruppen verhandlungsbedingt ändern.

- ✚ Erhöhung der Bereitschaftsdienstzulagen
- ✚ Aufhebung der Beschränkung im EKG für Allgemeinmediziner
- ✚ Für alle Fachärzte ausgenommen MCL und RAD eine Erhöhung des Facharztzuschlages
- ✚ Einführung der neuen Position „Auflichtuntersuchung/Dermatoskopie“
- ✚ Neue allgemeine Laborleistungen wie CRP, D-Dimer
- ✚ Eine Erhöhung der Limitierungen für die Otomikroskopie, die endoskopische Untersuchung der Nase, der Nasennebenhöhlen, des Epipharynx oder Larynx der Tympanometrie sowie die neue Position „Sprachaudiometrie“ für HNO Ärzte
- ✚ Einführung der neuen Position „ambulantes Schlaf-Apnoe-Screening“ für Lungenfachärzte
- ✚ Einführung der neuer chirurgischer Positionen wie die „Gummiringligatur bei Hämorrhoiden und analen Erkrankungen mit beginnendem Gleitafter“ und die perineurale Infiltration für Chirurgen sowie die Einführung der neuen Pos. „Colonoskopie inkl. notwendiger Polypektomie und/oder notwendiger Probeexcision“ für Chirurgen und Internisten
- ✚ Neue Position für Orthopäden mit der Honorierung der „eingehenden Sensibilitätsprüfung“
- ✚ Verbesserungen für Internisten durch Anhebung der Limitierung für Ergometrie, Einführung der neuen Position „Zuschlag für einen ausführlichen internistischen Befundbericht“, die Einführung der neuen Position „Langzeit-EKG“ und Einführung der Position Oesophago-Gastro-Duodenumskopie
- ✚ Einführung der neuen Position Blutdruckmonitoring“ für Internisten und Allgemeinmediziner
- ✚ Für Radiologen die Einführung der neuen Pos. „Bildverstärkerzuschlag für digitalisierte Geräte“
- ✚ Für Gynäkologen eine Anhebung der Punktezahl für die Kolposkopie und die Verrechnungsmöglichkeit der Blutzuckerbelastung oder Tagesprofil für ALL und GYN im Rahmen des MKP
- ✚ Die Einführung der neuen Pos. „Regiekostenersatz“ für chirurgisch tätige Ärzte
- ✚ Für Augenärzte Anhebung der Limitierung „Tonometrie in Verbindung mit der Spaltlampe“ und die Einführung der neue Position „Fundusdiagnostik mittels Funduskamera inkl. Bilddokumentation“

* Auflistung bisher unverhandelte Forderungen an die TGKK. Die Inhalte der Zusammenstellung können und werden sich realistischer Weise in den Verhandlungen zwischen der Kurie der niedergelassenen Ärzte und der TGKK sowie in den Gesprächen mit den Fachgruppen verhandlungsbedingt ändern.

- ✚ Für PSY II - Diplominhaber die Einführung der neuen Position „Psychosomatisch orientiertes Diagnose- und Behandlungsgespräch“
- ✚ Für Neurologen eine Anhebung der Limitierung für die komplette neurologische Statuserhebung und die Einführung der neuen Position „Neuropsychologische Testuntersuchung“
- ✚ Für Psychiater die Einführung der neuen Position „Psychiatrische Psychotherapie“ und die Einführung einer neuen Position „Gespräch mit Bezugs- und Betreuungspersonen im Zuge der Behandlung eines psychiatrisch Kranken“
- ✚ Für Urologen eine Erhöhung der Verrechenbarkeit aller Sonografiepositionen sowie die Anhebung der Limitierung für die Uroflowmetrie
- ✚ Für die Fachlaboratorien neue Laborpositionen außerhalb der Limitierungen
- ✚ Für Diplominhaber - Manuelle Medizin eine Neutextierung und Verbesserungen für die Verrechnung Chiropraktischer Behandlungen